

Gemeinsam einsam...

sind Worte die mir seit ein paar Tagen durch den Kopf gehen...

Was bedeutet einsam... ist das schlimm? Es hat inzwischen einen ausgrenzenden Unterton erhalten... Halten wir es überhaupt noch aus eine Zeit ganz mit uns alleine zu verbringen? In unserer schnellen Zeit verlieren wir oft die Möglichkeit diese Einsamkeit zu genießen... schnell checken wir noch mal das Handy nach den neusten SMSen, oder setzen uns doch noch mal schnell vor den Rechner... mailen oder surfen durch die unendlichen Weiten des Netzes... und genau in diesem liegt die Auflösung... in den Weiten des Netzes... ein Netz hält zusammen... das Internet verknüpft uns vermeintlich mit der ganzen Welt... und wir verlieren uns schnell... sausen einsam von Seite zu Seite... ohne Feedback

---

1.600 Freunde auf Facebook... wenn ich die hätte, und es soll ja solche Nutzer geben... hätte ich wirklich die Zeit mich um sie wie Freunde zu kümmern?

Ist unsere Gemeinsamkeit nicht vorgetäuscht? Haben wir verlernt etwas gemeinsam zu tun? In der Beziehung, in der Familie, mit den unmittelbaren Freunden... oder entfremde ich mich durch zuviel meiner Gemeinsamkeit... werde ich einsam durch zu viel zusammen? Wir walken, trainieren, joggen oder radeln, Meditation, Yoga und Pilates... immer nebeneinander her, gemeinsam einsam... wir singen im Chor... fällt es auf, wenn ich zurückbleibe? werde ich wargenommen, was wenn ich einfach leiser?

---

Pflege wir unsere Partnerschaften hin auf eine Gemeinsamkeit, oder erledigen wir so gut es geht den Alltag? Hat das schöne Wort Liebe ausgedient? [www.liebe.de](http://www.liebe.de) ist registriert von der Burda Verlagsgruppe... das zeigt mir die fortschreitende Vermarktung unserer Kultur...

Wir dürfen wieder mehr Wert auf echte Gemeinsamkeit legen... uns zu begegnen, von Blick zu Blick, uns an den Hände zu fassen, uns zu synchronisieren, uns zu harmonisieren...

---

Vielleicht ist es das, was mich an Rolando und seiner Methode Biodanza so fasziniert... so tanzen können wir nur gemeinsam... im Feedback, uns sehend, im Anderen, als Spiegel meiner Selbst... dann sind wir nicht nur ein Teilchen im großen Ganzen... dann sind wir gemeinsam das Ganze...

Ich freue mich auf euch heute den 14.4., mit euch durch's Leben zu tanzen... uns zu sehen... gemeinsam...

André

